

# Vorwort

Dieser Tagungsband begleitet den 16. Workshop „Software Engineering im Unterricht der Hochschulen“ (SEUH 2019) an der Hochschule Bremerhaven.

## Tradition der SEUH

Seit der ersten SEUH im Jahre 1992 haben sich einige Eigenschaften der Tagung herausgebildet, die als SEUH-typisch bezeichnet werden können und die Jochen Ludewig, einer der Gründungsväter der Tagungsreihe, im Vorwort des Tagungsbandes der SEUH 2011 sehr schön aufgelistet hat: Neben Konstanten wie einem stabilen Termin (immer Ende Februar in den ungeraden Jahren), Deutsch als Tagungssprache, einer niedrigen Teilnahmegebühr und dem informellen Vorabendtreffen ist vor allem hervorzuheben, dass dies eine Tagung zum intensiven Austausch zwischen Interessierten von Universitäten UND Fachhochschulen ist.

## Thematische Schwerpunkte der SEUH 2019

Der 16. SEUH-Workshop wird gemeinsam mit der Fachtagung der GI-Fachgruppe „Test, Analyse und Verifikation von Software“ (TAV) unter dem Motto „Qualität im Fokus der Software Engineering Ausbildung“ durchgeführt.

Der Tradition folgend, schafft auch die diesjährige Tagung einen Rahmen für die Diskussion zu aktuellen Fragen der Softwaretechnik im Kontext der Hochschullehre. Diese Fragen führen zu altbekannten Themen, die wiederholt Programmpunkte seit 1992 sind, aber auch zu neuen Themen, die sich insbesondere aus Veränderungen der industriellen Softwareentwicklung und den Qualitätsanforderungen in einer sich schnell verändernden Welt ergeben. Dieses Spektrum spiegeln auch die vier eingeladenen Vorträge wider: Andreas Zeller blickt auf frische Ansätze für Forschung, Praxis und Lehre in der Testautomatisierung. Peter Zimmerer stellt vor dem Hintergrund seiner langjährigen Praxiserfahrungen die Anforderungen an Kompetenzen von Testarchitekten zur Diskussion. Während Elmar Jürgens und Eleonora Scherl Methoden des Software Engineering reflektieren, die essentielle Grundlagen für ihre agilen Projekte und in ihren Unternehmen sind.

Mit diesen Vorträgen spannen wir einen Bogen über ein breites Spektrum an Kompetenzen, die wir im Software Engineering vermitteln und stärken wollen. Mit den eingereichten Beiträgen haben wir eine Vielzahl von konkreten Beispielen, die zum Diskutieren oder auch zum Nachahmen anregen.

Das Programmkomitee wählte aus 16 Einreichungen 12 Beiträge aus, die sich überwiegend folgenden Themenschwerpunkten zuordnen lassen:

## Die kritische Auseinandersetzung mit Modellen und Methoden

- Brauchen wir überhaupt noch UML in der Bachelorausbildung?
- Welche formale Methoden sollen vermittelt werden?
- Wie kann ein Werkzeug zur Unterstützung von Code-Reviewern in der Bewertung aussehen?

## Kompetenzen in der Durchführung von Projekten

- Können wir Projektmanagement lernen und lehren ohne Projekte?
- Brauchen alle Projektbeteiligten algorithmisches Denken?
- Wie werden Grundfertigkeiten zur Selbstverständlichkeit?

## Erfahrungen mit unterschiedlichen Lernformaten

- Wie können empirische Methoden in Projekten vermittelt werden?
- Wie können aktive Lernumgebungen gestaltet werden?
- Welche Erfahrungen gibt es mit integrierten Praxisprojekten im Studium?
- Wie definieren wir Lernziele im Software Engineering?

## Agile Projekte mit crossfunktionalen Teams

- Wie werden Entscheidungen in agilen Teams verwaltet?
- Wie vermitteln wir Usability Engineering in agilen Teams?

Wir hoffen, dass die ausgewählten Beiträge auch in diesem Jahr die Grundlage für anregende Diskussionen bilden.

## Dank

Eine Tagung wie die SEUH ist nicht denkbar ohne die Menschen, die die Wichtigkeit von Diskussion und Dialog zwischen Gleichgesinnten erkannt haben und dies durch ihre Unterstützung zum Ausdruck bringen. Ihnen wollen wir an dieser Stelle danken.

Zu allererst bedanken wir uns bei den Fachkolleginnen und Fachkollegen, die Beiträge eingereicht und damit eine Auswahl ermöglicht haben. Dem Programmkomitee danken wir für die Begutachtung der Beiträge, deren Einordnung in das Programm sowie das hilfreiche Feedback für die Verbesserung der Beiträge.

Karin Vosseberg und Oliver Radfelder von der Hochschule Bremerhaven und lokale Organisatoren der SEUH 2019 danken wir für die professionelle Gestaltung der Webseite, das tatkräftige Zupacken bei der Umsetzung des Tagungsbandes, die Unterstützung bei der Planung im Vorfeld sowie die hervorragende Organisation vor Ort.

Des Weiteren bedanken wir uns bei den studentischen Hilfskräften für ihre Unterstützung vor Ort bei der Durchführung der SEUH 2019.

Ebenso danken wir der Hochschulleitung der Hochschule Bremerhaven für die Möglichkeit, die Räumlichkeiten und technischen Einrichtungen der Hochschule für die SEUH zu nutzen.

Ein herzlicher Dank gebührt ferner den Sponsoren, ohne deren Unterstützung die Durchführung der SEUH in dieser Form nicht möglich wäre:

- German Testing Board e.V.
- Merentis GmbH
- dpunkt Verlag
- ASQF e.V.
- GI e.V.

Den Mitarbeitern des Publikationsdienstes CEUR Workshop Proceedings danken wir für die elegante und zeitgemäße Möglichkeit, diesen Tagungsband in elektronischer Form zu veröffentlichen.

Wir freuen uns, mit diesem Tagungsband einen Einblick in die SEUH 2019 geben zu können, und wünschen anregendes und inspirierendes Lesen.

*Veronika Thurner*, Hochschule München  
Vorsitzende des Programmkomitees

## Programmkomitee der SEUH 2019

*Ruth Brey*, Uni Innsbruck

*Bernd Brügge*, TU München

*Anna Hauptmann*, HS Dresden

*Maritta Heisel*, Uni Duisburg-Essen

*Marco Kuhmann*, TU Clausthal

*Dieter Landes*, HS Coburg

*Barbara Paech*, Uni Heidelberg

*Oliver Radfelder* (Organisation), HS Bremerhaven

*Kurt Schneider*, Uni Hannover

*Juliane Siegeris*, HTW Berlin

*Veronika Thurner* (Vorsitz), HS München

*Karin Vosseberg* (Organisation), HS Bremerhaven

## Ständiges Organisationskomitee

*Axel Schmoltzky*, HS Hamburg

*Kurt Schneider*, Leibniz-Universität Hannover

*Veronika Thurner*, HS München